

Finanzierungsvorschläge für Fahrgemeinschaften/Carpools

MODELLE ZUR AUFTEILUNG VON FAHRKOSTEN EINER FAHRGEMEINSCHAFT

Ein Thema bei Bildung einer Fahrgemeinschaft ist die faire Aufteilung der entstehenden Fahrtkosten zwischen den Lenkern und Mitfahrern. Als Diskussionsgrundlage finden Sie im Folgenden zwei Vorschläge zur Aufteilung dieser Kosten.

MODELL 1: ALLE TEILNEHMENDEN FAHREN REIHUM

In diesem Modell erfolgt der Ausgleich der Fahrtkosten nicht durch eine direkte Geldzahlung, sondern indirekt durch die abwechselnde Übernahme der Fahrerrolle. Dabei bietet es sich an, dass sich die Mitglieder der Fahrgemeinschaft entweder täglich oder wöchentlich abwechseln.

MODELL 2: NUR EIN/E FAHRER/IN UND BELIEBIG VIELE MITFAHRERENDE

In diesem Modell trägt der Lenker/die Lenkerin zunächst sämtliche Kosten. Es empfiehlt sich schon vor Beginn der Fahrgemeinschaft die Aufteilung der Fahrtkosten zu besprechen.

Die durchschnittlichen Spritkosten pro Kilometer schätzt beispielsweise der ADAC auf 5 - 7 Rappen, der TCS auf 9 Rappen. Wir empfehlen einen Betrag von mindestens 0,11 CHF pro km anzusetzen, um auch den Verschleiss des Fahrzeugs wenigstens ein bisschen zu berücksichtigen.

Um nicht immer mit Kleingeld hantieren zu müssen, kann die Berechnung der monatlichen Fahrtkosten helfen. In der folgenden Formel ist die Berechnung für eine Person der Fahrgemeinschaft zusammengefasst.

$$\text{Monatliche Fahrtkosten p. P.} = \frac{\text{Anzahl der Mitfahrten} \times (\text{mit})\text{gefahrene km} \times \frac{0,11 \text{ CHF}}{\text{km}}}{\text{Anzahl der Teilnehmenden inkl. Fahrer}}$$

Wollen Sie genau ausrechnen, wieviel Ihr Auto pro Kilometer kostet, können Sie es z.B. beim [ADAC](#) berechnen.